

AGB Webdesign

I. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit

FRI-COM
Michael Frings
Wacholderkamp 15
D-58093 Hagen,

Phone: 02331 371855
Fax: 02331 924829
Mail: info@fri-com.com
(nachfolgend FRI-COM genannt),

die folgende Inhalte vollständig oder teilweise zum Gegenstand haben:

Beratung, Konzeption und Erstellung und Pflege von Internetseiten

Der Vertragspartner erkennt die folgenden Geschäftsbedingungen an. Änderungen seitens des Kunden bedürfen der schriftlichen Bestätigung von FRI-COM. Abweichende AGBs der Vertragspartner werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, diesen wurde ausdrücklich zugestimmt.

Das Vertragsverhältnis kommt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Vertrages, bzw. einer schriftlichen oder mündlichen Auftragserteilung zwischen den beiden Parteien zustande.

FRI-COM ist berechtigt, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Diese Änderungen beziehen sich nach einer Frist von 3 Monaten auch auf laufende Geschäftsverbindungen, in denen der Vertragspartner bei laufenden Verträgen (z. B. Wartungsverträge) sein Recht zur Kündigung wahrnehmen kann. Die Änderungen der allgemeinen Geschäftsverbindungen werden dem Vertragspartner schriftlich mitgeteilt.

II. Dienstleistungsbeschreibung

Beratung, Konzeption und Erstellung von Internetseiten

Die Leistungen werden individuell zwischen dem Kunden und FRI-COM vereinbart. Für Leistungen betreffend Beratung, Konzeption und Erstellung von Internetseiten erstellt FRI-COM ein Angebot auf Basis der vereinbarten Anforderungen. Wenn sich die Anforderungen im Laufe der Entwicklungsphase soweit ändern, daß dies eine Änderungen der Preiskalkulation zur Folge hat, wird FRI-COM dies dem Kunden anhand eines geänderten Angebotes unverzüglich anzeigen. Die Umsetzung der geänderten Anforderungen erfolgt erst nach Zustimmung des Kunden zu dem geänderten Angebot.

III. Pflichten FRI-COM

1. FRI-COM erbringt die mit dem Kunden vereinbarte Leistung.
2. FRI-COM haftet ausschließlich für die vereinbarte Leistung. Für Schäden, Störungen oder Unterbrechungen, die von Dritten oder durch höhere Gewalt verursacht wurden, gilt Haftungsausschluß. Im übrigen gilt eine Haftungshöchstgrenze von € 500,--.
3. Im Fall höherer Gewalt oder sonstiger störender Ereignisse kann FRI-COM, ohne daß der Kunde hieraus Ansprüche erheben kann, vom Vertrag zurücktreten.
4. Für Störungen und Unregelmäßigkeiten, die auf andere Provider als FRI-COM zurückzuführen sind, übernimmt FRI-COM keine Haftung.

5. FRI-COM führt keine Arbeiten aus, die der Volksverhetzung bzw. der Verhetzung von Minderheiten dient. Ebenso werden pornografische Arbeiten abgelehnt. Für Inhalte von Homepages, insbesondere für Urheberrechtsverletzungen durch das vom Kunden angelieferte Material übernimmt FRI-COM keine Gewähr und ist für diese nicht haftbar zu machen.

IV. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Erbringung der Leistung erforderlichen Unterlagen spätestens 2 Wochen nach Vertragsabschluß FRI-COM zukommen zu lassen.
2. Kommt der Kunde dieser Pflicht nicht nach, hat FRI-COM das Recht vom Vertrag zurückzutreten und es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe der bisher angefallenen Kosten fällig.
3. Der Kunde hat kein Recht auf Leistung, wenn dadurch das geltende Recht verletzt würde. Nachteile, die sich hierdurch für den Kunden ergeben, gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden.

V. Angebote und Preise

Alle Angebote betreffend Webdesign sind freibleibend und unverbindlich.

VI. Rechnungsbeträge & Zahlungsbedingungen

1. Bei Auftragserteilung für Webdesign sind 30 % der Angebotssumme als Vorauszahlung zu leisten.
2. Rechnungsbeträge sind spätestens sofort und ohne Abzug nach Rechnungserhalt zahlbar.
3. Die Berechnung eines Mehraufwandes für Sonderwünsche vor und nach Vertragsabschluß ist zulässig, sofern der Kunde auf den Mehraufwand und die daraus entstehenden Kosten zuvor hingewiesen wurde und diese Zusatzvereinbarung schriftlich bestätigt hat.
4. Die von FRI-COM erbrachte Leistung bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages in ihrem Eigentum.

VII. Vertragslaufzeit, Kündigung

1. Verträge können von beiden Seiten jederzeit zum Ende des Folgemonats bzw. der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden. Eventuelle Guthaben werden erstattet.
2. FRI-COM ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich aus dem abgeschlossenen Vertrag Verstöße gegen geltendes Recht ergeben. Die sich daraus ergebenden Nachteile gehen zu Lasten des Vertragspartners.
3. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.
4. Kommt es zur Auflösung des Vertrages innerhalb der Laufzeit, bleiben alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Beträge fällig.
5. Verträge mit dem "FRI-COM Webdesignpaket" haben eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Danach ist der Vertrag von beiden Seiten zum Ende des Folgemonats kündbar. Nach erfolgter Kündigung erlischt die Nutzungsmöglichkeit der Internetseite zum Kündigungstermin durch den Kunden sowie der Webhosting-Vertrag.

Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate

VIII. Gewährleistung

1. Die erstellte Homepage ist vom Kunden nach Benachrichtigung über die Fertigstellung sofort sorgfältig zu prüfen. Der Kunde muß etwaige Mängel unverzüglich schriftlich mitteilen.
2. Mängel oder Fehler der Leistungen werden nach unserer Wahl durch Nachbesserung innerhalb einer Woche, Wandlung oder Minderung abgestellt.
3. Jegliche Gewährleistungspflicht entfällt, wenn der Kunde von uns gelieferte

Leistungen umgestaltet oder in irgendeiner Form verändert hat. Gleiches gilt für Mängel, die Folgen von Bedienungsfehlern sind.

4. Eine Gewährleistung der Richtigkeit der vom Kunden als Vorlage gelieferte Inhalte, besteht seitens FRI-COM nicht. Außerdem ist FRI-COM wegen der Inhalte in keiner Form haftbar zu machen.

IX. Besonderes

1. FRI-COM ist berechtigt, jede von ihr erstellte Homepage als Referenz zu benennen.
2. Die sich aus der Leistung von FRI-COM ergebenden Elemente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
3. **Das Urheberrecht bezüglich Webdesign und grafischen Arbeiten etc. verbleibt bei FRI-COM**

X. Webhosting

Bezüglich Webhosting und Webspace gelten die gesonderten AGB's für Webhosting

XI. Domain Namen

Bezüglich Domain Namen und Anmeldung gelten die gesonderten AGB's für Webhosting.

Gerichtsstand ist der Sitz der FRI-COM in Deutschland. FRI-COM kann Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen FRI-COM und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehung maßgebliche Recht Deutschlands.

XIII. Salvatorische Klausel

Sollte ein Teil der vorgenannten Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt werden. Anstelle des unwirksamen Passus soll im Wege der Anpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was zuvor beabsichtigt wurde.